



**Mit FTAM TCP/IP
für das Senden und Empfangen von KKS-Daten**

Mit Unterstützung der vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfohlenen und in den Security Schnittstellenspezifikation der GKV festgelegten 4K Schlüsseln und angepassten Sicherheitsverfahren (Paddingalgorithmen).

KKS Krankenkassen- Kommunikations- System

Effiziente und sichere Krankenkassen-Kommunikation
für Leistungserbringer

Verantwortung für sensible Daten

Der Datenaustausch zwischen gesetzlichen Krankenkassen und Leistungserbringern soll effizient und sicher sein. Effizient und sicher sind auch die Attribute von KKS – weil wir verstehen, wie wichtig der Umgang mit sensiblen Daten ist.

KKS ermöglicht Krankenkassen und Leistungserbringern einen sicheren und schnellen elektronischen Datenaustausch, beispielsweise für die Abrechnungsdaten der Leistungserbringer. Die Verwendung von standardisierten Datenformaten und die Einhaltung aktueller Sicherheitsrichtlinien gewährleistet die breite Anwendbarkeit des Systems in der Kommunikation mit nahezu allen Krankenkassen.

Um KKS optimal in andere Systeme der Anwender zu integrieren, verfügt es über eine Schnittstelle zu Finanzbuchhaltung, Leistungs- und Personalabrechnungssystemen.

Um die unterschiedlichen Anforderungen aller Beteiligten bestens zu erfüllen, wurde KKS in verschiedenen Versionen realisiert:

- KKS-KH für Krankenhäuser
- KKS-SL für sonstige Leistungserbringer und
- KKS-LE als Kombiprodukt für Krankenhäuser, sonstige Leistungserbringer, Apotheken und Rehakliniken

Zusätzlich gibt es jeweils entsprechende Partnerversionen mit frei konfigurierbaren Dateiformaten. KKS ist auch als mandantenfähige Version erhältlich.

KKS im Überblick

- ✓ Übertragung von Abrechnungsdaten sowie weiterer Dateitypen
- ✓ Parallele Unterstützung der neuen Security im Gesundheitswesen auf Basis der RSA-Verschlüsselung
- ✓ Schneller Datenaustausch über das Internet
- ✓ Unterstützung von E-Mail, FTAM TCP/IP und HTTP für das Senden und Empfangen von KKS-Daten der Krankenkassen und Annahmestellen
- ✓ Einfache Installation sowie benutzerfreundliche Administrations- und Systemfunktionen
- ✓ Software-Update und Partnerstammdatenaktualisierung über das Internet
- ✓ Einheitliche Anwendungsoberfläche für KKS-Anwendung, Administration und Logging
- ✓ Schnittstelle zu Leistungs- und Personalabrechnungssystemen

Eine millionenfach bewährte Lösung

Seit dem 1. Januar 2006 dürfen Versichertendaten nur noch elektronisch ausgetauscht werden. Seitdem ist auch unsere KKS-Lösung im Gesundheitswesen im Einsatz. Millionen von Daten sind seither sicher zwischen unseren Kunden und Krankenkassen versendet worden.

CoCoNets KKS Client- und Server-Lösungen sind seit Jahren im Gesundheitswesen etabliert. Die KKS-Lösung ist heute bei über 1.000 Krankenhäusern und anderen Leistungserbringern im Einsatz. Hinzu kommen über 70 Institutionen der gesetzlichen Krankenversicherungen, die bei Datenanahme- und -transfersystemen auf Lösungen aus dem Haus CoCoNet setzen.

Das KKS-System ist leicht zu bedienen und tauscht die Daten schnell und sicher mit den Annahmestellen und Rechenzentren der Krankenkassen aus. KKS orientiert sich an den technischen Richtlinien der Spitzenverbände der Krankenkassen nach §301 und §302 SGB V (für Krankenhäuser bzw. sonstige Leistungserbringer) sowie nach §300 SGB V und § 301 Abs.4, SGB V (für Apotheken bzw. Rehakliniken).

Wir sind stolz auf unsere Kunden, die CoCoNet-Produkte und -Komponenten für den Datenaustausch im Gesundheits- und Sozialwesen verwenden



BITMARCK



nexus/ag



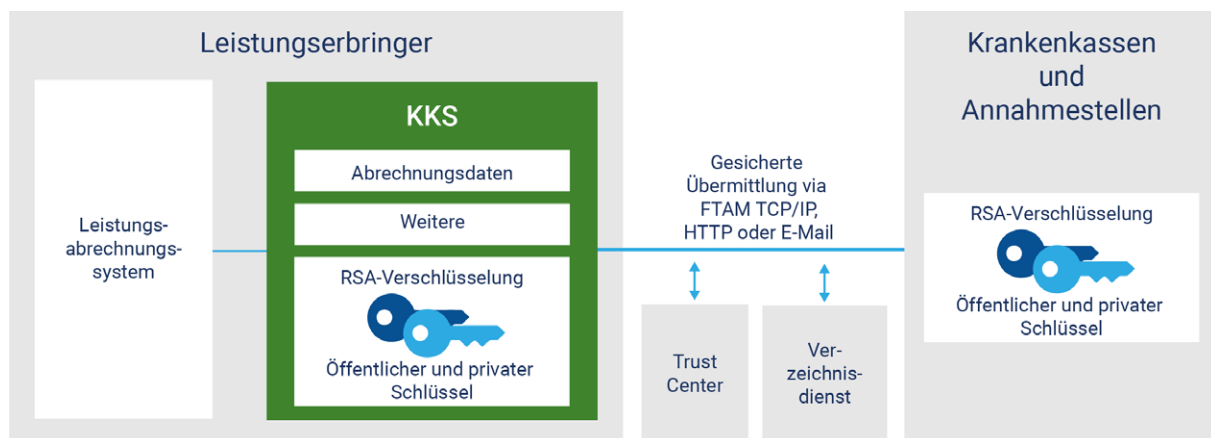
Sicherheit auf dem neuesten Stand

Security-Systeme und Verschlüsselungsmethoden entwickeln sich stetig weiter. Regelmäßig werden Richtlinien überprüft und bei Bedarf angepasst. Egal ob bei unseren Bankkunden oder im Gesundheitswesen: unsere Produkte erfüllen immer höchste Sicherheitsansprüche.

Die Informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherungen (ITSG) hat die Vorgaben für die Verschlüsselung des Datenaustauschs im Gesundheitswesen erneut angepasst. Basierend auf einer Empfehlung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sollen alle Daten, die zwischen gesetzlichen Krankenversicherungen und deren Leistungserbringern ausgetauscht werden, beginnend ab 2019 mit Schlüsseln mit 4096 Bit Schlüssellänge verschlüsselt und signiert und aktualisierte Paddingalgorithmen verwendet werden.

Neben der Verschlüsselung erfolgt auch der Datentransfer über gesicherte Wege: KKS setzt Kommunikationsverfahren wie FTAM TCP/IP, HTTP oder E-Mail voraus und bietet so höchste Transaktionssicherheit.

Security-Systeme und Verschlüsselungsmethoden entwickeln sich stetig weiter. Regelmäßig werden Richtlinien überprüft und bei Bedarf angepasst. Egal ob bei unseren Bankkunden oder im Gesundheitswesen: unsere Produkte erfüllen immer höchste Sicherheitsansprüche.



Die KKS-Produkte von CoCoNet erfüllen die aktuellsten Sicherheitsanforderungen an den Datenaustausch im Gesundheitswesen.

Benutzerfreundlich und praxisorientiert

Wir haben KKS mit viel Erfahrung und auf Basis modernster Technologien entwickelt. Das Leistungsspektrum ist an Ihre Anforderungen angepasst. Die einfache und übersichtliche Bedienung wissen Ihre Anwender schnell zu schätzen.

Einfaches Schlüsselmanagement

- Generieren der Schlüsselpaare per Mausklick
- Erzeugen der Anmeldefomulare für die Zertifizierung der Schlüssel beim Trust Center bzw. der Zertifizierungsstelle
- Abholen von zertifizierten Schlüsseln vom Trust Center bzw. von Schlüsseln der Kommunikationspartner

Benutzerfreundliche Auftragsbearbeitung

- Übersicht über noch nicht ausgeführte und erledigte Aufträge
- Erstellen neuer Aufträge
- Statusdetails, Änderung und Löschen noch nicht ausgeführter Aufträge
- Import und Bearbeitung von Auftragsdateien aus externen Anwendungen wie z.B. Personal- und Leistungsabrechnungssystemen
- Automatische und manuelle Nachbearbeitung von empfangenen Dateien

Dateischnittstelle zu externen Anwendungen

- Automatisches Einlesen von Auftragsdateien aus definierten Eingangsverzeichnissen
- Überprüfung der Dateien und Zurückweisen fehlerhafter Aufträge
- Ausgabe von Ergebnisdateien nach Ausführung
- Monitoring der Verarbeitung
- Monitoring der Kommunikation über FTAM TCP/IP

Administration

- Übernahme vorhandener Partnerstammdaten und Schlüsseldaten
- Update-Mechanismus für Partnerstammdaten
- Änderung vorhandener Daten

Systemvoraussetzungen

Für einen effektiven Einsatz des KKS-Systems auf Leistungserbringerseite brauchen Sie einen IBM-kompatiblen PC mit folgender Mindestausstattung:

- Microsoft Windows Server 2008 Rc2 Vista, Server 2019, Windows 7, 8 oder 10
- 4 GB Hauptspeicher
- CD-ROM-Laufwerk
- Internet Zugang für die Kommunikation über http.
- Für die FTAM TCP/IP Kommunikation: Netzwerkkarte



CoCoNet Computer-Communication Networks GmbH

Parsevalstr. 9 b
40468 Düsseldorf
Deutschland

+49 (0) 211/249 02 - 0

info@coconet.de
www.coconet.de

09/2020

© 2020 CoCoNet Computer-Communication Networks GmbH